Jacob D. Barnet,

Gastwirth,

Macht hiermit besonders seinen Freunden und dem Publicum überhaupt, die Anzeige, daß er den alten bekannten Wirths-Stand, von George Boyer, zu dem in Eisen hängenden Adler-Schild, an der südöstlichen Ecke der Washington und 5ten (sonst Callowhill) Strassen, dem County-Gefängniß gegenüber, letzthin bewohnt von Jacob S. Ebling, in der Stadt Reading, bezogen hat, und gesonnen ist die Geschäfte der Gastwirthschaft auf die beste Art zu betreiben. Bekanntlich ist dieser Stand sowohl mit Hausraum als Stallung sehr bequem eingerichtet, und er wird weder Mühe noch Kosten sparen, seine Gäste mit guten und gesunden Speisen und Getränken, und ebenfalls mit bequemen und reinlichen Schlafstellen zu bewirthen. Auch wird er beständig einen achtsamen Stallknecht und jederlei Futter für Pferde, von bester und hinreichender Qualität, halten. Durch pünktliche und billige Bedienung, hofft er einen bedeutenden Antheil der Kundschaft des Publikums zu gewinnen und das Zutrauen seiner geehrten Kunden zu verdienen.

Mai 4.

Neuer und wohlfeiler Stohr.

gegenüber Weitzel's Stiefel und Schuhstohr, West-Penn Strasse, zwischen der 3ten und 4ten,

Reading.

James V. Lambert.

Benachrichtigt seine Freunde und das Publikum überhaupt, daß er das letzthin von Dr Gries bewohnte Haus bezogen, gelegen wie oben, wo er so eben eröffnet ein allgemeines und wohl ausgewähltes Assortement von

Spezereien, Thee und Getränke:

Alten Java, Rio, Laguira und gerösteten Caffee.

Hut, Klumpen, weißen u. braunen Zucker.

Syrup, Zuckerhaus und Neu-Orleans Molasses.

Vorzüglichen Young Hyson, Gunpowder, Imperial und Souchouch Thee.

Cocoa und Chocolade.

Reis, Käse, Ingwer, Gewürznägelein, Zimmet, Muskatnüsse, Pfeffer, Muskatblüthe, Allspeis, Indigo, Krapp, Blauholz, Rothholz, Allaun, Salpeter, Englisch Salz, Senf, Salaräts, Stiefelwichse, Welschkornbesen, Bürsten, Eimer, Körbe, &c.

Alten Madeira, fal- ben Scherry, Port, Lissabon, und Malaga Wein.

Alten Champagner, Französischen und Amerikanischen Brändy Holländischen und Amerikanischen Gin.

Jamaica Spirits, N. E. Rum, alten u. gemeinen Roggen Whiskey, &c.

Sperm u. gewöhnliches Oel, Sperm und Unschlitt Lichter, gelbe und braune Seife, Schinken, getrocknetes Rindfleisch, gepöckeltes Schweinefleisch, Salme, Stockfische, Macherellen, gepöckelte und geräucherte Herringe.

Gemahlenes und feines Salz.

Taback und Zigarren von allen Sorten.

Ebenfalls, ein grosses Assortement von Glaß und Queenswaaren, welches er alles für "Baargeld" zum Verkauf anbietet zu Preisen die mit den Zeiten übereinstimmen. — Da er ein neuer Anfänger ist, so hofft er durch strenge Aufmerksamkeit auf die Geschäfte, einen Theil der öffentlichen Kundschaft zu erhalten.

N. B. Alle Arten Landesprodukte werden in Tausch für Waaren genommen.

April 20. 3m.

Feuer! Feuer!

Versicherung gegen Feuer.

Capital authorisirt durchs Gesetz

$400,000.

Die Spring Garden Feuer-Verscherungs-Gesellschaft von der Caunty Philadelphia, macht Versicherungen, sowohl zeitlich als dauernd, gegen Verlust oder Schaden durch Feuer, auf Gebäude jeder Art, als Häuser, Scheuern, Ställe &c. und auf Hausgeräthe, Kaufmannsgüter und sonst allerlei Eigenthum zu den allerbilligsten Bedingungen.

Anfrage zu machen, entweder persönlich oder durch Briefe, bei John S. Richards, Rechts-Anwalt, und Agent der Gesellschaft, an der Druckerei des "Berks und Schuylkill Journals," Reading, Pennsylvanien.

October 27

JOB PRINTING

German and English, neatly done at this office.

Dr. Leidy's Blut-Pillen!

Ein grosser Theil davon ist Sarsaparilla

Sind die einzigen bestehenden Pillen welche die stärkste Eigenheit besitzen für die Reinigung der Eingeweide und die Fähigkeit, zu gleicher Zeit, das Geblüt und Natur zu reinigen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen,

Sind aus solchen medizinischen Extrakten zusammengesetzt, welche schon von den berühmtesten Aerzten in den Vereinigten Staaten angewandt wurden und in der ganzen Welt.

Dr. Leidy's Blut-Pillen,

Sind ein sicheres Gegenmittel gegen die übeln Effekt und Folgen von Merkury und Mineralien, oder die gefährlichen Effekte von den schlechten Arzeneien und Quack-Medizinen von Quacksalbern und ausländischen Importören.

Dr. Leidy's Blut-Pillen,

Sind Anti Quack, Anti Merkurial, Anti Gallenhaft und gegen alle Krankheit erzeugenden Ursachen oder gegen die Constitution wirkende Substanzen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen,

Mögen angewendet werden bei jungen und alten, männlichen und weiblichen, in allen Verhältnissen, ohne Rückhaltung von Arbeit, Diät oder mässigem Leben, und ohne Furcht für Verkältung.

—

Hört! was Doktoren sagen! von Dr. Leidy's Blut-Pillen!

Auszug von einem Briefe von Dr. Howard, datirt Petersburg, Juni 30, 1839.

"Ich fand die Blut-Pillen als eine vorzügliche Purganz und Geblüt Reinigung, fand sie mild und sanft in ihren Wirkungen, keine ekelhafte Krankheit erzeugend im Magen, Leibschmerzen &c. welche gewöhnlich durch Purganzen erzeugt werden. Ich glaube, daß die Blut Pillen die allerkräftigsten in Existenz sind, von allem in Form von Pillen, und weiß daß sie in unzähligen Fällen die besten Wirkungen hervorgebracht haben."

—

Auszug eines Briefes von Dr. W. S. Lambert, datirt Washington, Juli 8, 1839.

"Ich fand Ihre Blut Pillen als eines der höchst schätzbarsten Abführungsmittel, welches ich je anwandte. In der That, ich bin so zufrieden mit ihren Wirkungen, daß ich selten ein anderes Abführungsmittel anwende. Ich gebe sie fast in allen Krankheiten wo Abführung nöthig ist. Es ist auch nicht immer der Fall daß ich sie einzig als Abführungsmittel anwende. Ich finde daß sie für rheumatische Schmerzen, Krankheiten der Haut und viele andere Uebel, eben so wirksam sind.

Die Doktoren J. C. Hancock, Charles Hamil und William Francis, von Pennsylvanien.—Dr. J. P. Lloyd und Isaak Halbach, von Neu Orleans.—Dr. J. G. Lewis und Jonathan Debree, von Kentucky.—Dr. J. Clement, von Richmond.—Dr. Simon Snead, von Natchez.—Dr. J. O. Jarret, von Pittsburg—stimmen der allgemeinen Meinung bei, daß die Blut-Pillen daß allerschätzbarste Abführungs und Blutreinigungmittel sind, und eigenthümliche Mittel für rheumathische Uebel, Krankheiten der Haut, Kopfweh, Schwindel, Ohnmacht &c. &c., welches sie jemals gekannt oder angewandt haben, und gebrauchen sie in ihrer täglichen Praxis."

Zahlreiche Zeugnisse von Individuen könnten ebenfalls vorgelegt werden, aber die Kosten für Adverteisen sind zu groß, um deren Publizirung zu erlauben. Zu alle Solchen, die Gelegenheit haben mögen, möchte Dr. Leidy dennoch sagen:

Probirt seine Blut-Pillen!

Vor allen Mitteln probirt sie, ehe ihr reskirt andere zu probiren. Sie waren nie unbefriedigend—sie werden nie unbefriedigend sein—können nie unbefriedigend sein in einiger ihrer Wirkungen, weil angenommen daß über 100,000 Schachteln davon verkauft wurden, und in nicht einen einzigen Falle war einige davon unbefriedigend.

Wo ist Dr. Leidy?
Was ist Dr. Leidy?

Die ganze Welt soll es wissen!! Sein Name ist von selbst sich schnell verbreitend—und sein Ruhm begleitet den Namen.

Dr. N. B. Leidy ist sowohl ein regulärer Appotheker als Arzt, attestirt durch die Doktoren Physic, Chapman, Core, Gibson, Jackson, Hare, Horner, Dewees, James &c.

Dr. N. B. Leidy ist ein geborner Pennsylvanier, gebildet in dessen Instituten, und ist nicht von Paris, London, Edinburg oder einigem ausländischen Orte, welche gewöhnlich von Quacksalbern und Betrügern angegeben werden, welche denken, durch solche Tricks die Unwissenden und Unkundigen leichter zu hintergehen.

N. B. Leidy gibt medizinischen Rath umsonst, in allen Krankheiten von jeder Natur und Art, rechnet nur den gewöhnlichen Preis für die Medizinen die er vielleicht verordnen mag, an seinem Medizin Stohr und Gesundheits-Emporium, No. 191 Nord 2te Strasse nahe der Weinstrasse, (Schild vom goldnen Adler und Schlangen.) Philadelphia, wo einzig prepariet werden, und im Großen und Kleinen verkauft

Dr. Leidys Blut-Pillen,

Ebenfalls zu verkaufen bei:

J. R. Smith u. Co. 2te Strasse, nahe am Rothen Löwen Wirthshause.

J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der Wein Strasse.

Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Strasse.

G. W. Oakely, Appotheker,		Reading.
Sarah B. Morris,	do.	do.
John F. Long,	do	Lankaster.
J. B. Moser,	do.	Allentaun.
F. G. Linnert,	Kaufmann,	Lancaster
Miller, Schisly u. Smith,	do.	Hamburg.

☞Und zum Verkauf in der Druckerei dieser Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel.

Mai 26. 1J.

Beutel-Tuch,

zu herabgesetzten Preisen!

John Allgaier

hat erhalten und jetzt zum Verkauf, eine neue Lot von

Aechtem Holländischen Anker-Beutel-Tuch,

Von der alten Manufaktory, gewarnt daß sie ächt sind.

Reading, April 27.

JUDGEMENT and COMMON BONDS For Sale at this Office

Elijah Dechert,

Rechts-Anwalt, (Lawyer.)

Hat seine Amtsstube verlegt nach der Eckstube des dreistöckigten backsteinernen Hauses, gelegen an der nordwestlichen Ecke der Penn und fünften (Callowhill) Strasse, nächst dem alten Courthaus, und einige Thüren östlich von der Farmers Bank von Reading.

Reading, Mai 4. 6m.

Versäumt es nicht!

Alle Personen, die an die letzherige Firma von Keim und Miller schuldig sind, werden ersucht sogleich abzubezahlen an dem Stohr von Franklin Miller.

Mai 4. 6m.

Doctor Ad. Lippe,

Arzt, Chirurg und Geburtshelfer,

Benachrichtigt seine Freunde, so wie das Publikum überhaupt, daß er seine Wohnung verlegt hat in die West-Penn Strasse, zwischen der 6ten und 7ten Strasse, wo er fortfahren wird, wie bisher, alle in das ärztliche Fach schlagenden Geschäfte zu thun. Besonders macht er das Publikum darauf aufmerksam, daß er alle alten und langwierigen Krankheiten, als alle Brustleiden, Auszehrung, Peils, Grävel, Rheumatismus, Schwerhörigkeit, alle Arten Augenkrankheiten, Lähmungen, Wassersuchten, Epilepsie oder fallende Krankheit, alte Geschwüre, Salzfluß, Gemüths- und Geistes-Leiden, Husten, Leberkrankheiten, alle Arten Fieber, Entzündungen, Herzklopfen, Mutterweh, krankes Kopfweh u. s. w. in der kürzesten Zeit, mit weniger und sehr gut einzunehmender Arznei, dauerhaft heilt. Er ist täglich von 12 bis 2 Uhr Nachmittags sicher in seiner Office zu treffen.

Adolph Lippe,

West-Penn zwischen der 6- u. 7ten Strasse.

Reading den 30. März. 1841. 1J.

Gesellschafts-Handlung.

Am 1sten April, ist William Mengel eine Gesellschaft eingegangn mit Isaac H. Mohr, von Mohrsville, um mit Stohrgütern zu handeln, unter der Firma von Mengel und Mohr, an dem alten Standplatz von William Mengel, zu Mohrsville; wo sie beständig vorräthig halten werden, einen grossen und wohl ausgewählten Stock Güter, als ein Assortement

Trockne Waaren, Spezereien, Hartewaaren, Queens-, Ceder- und Blechwaaren, Gyps, Salz, Fische, Eier- Nuß- und grobe Stein-Kohlen,

welches alles um die niedrigsten Preise für Baargeld verkauft oder gegen Landesprodukte vertauscht wird, für welche man den höchsten Preis erlaubt.

Mengel und Mohr.

Windsor, April 27. 3m.

N. B. William Mengel erstattet seinen Kunden ungeheuchelten Dank für die ihm geschenkte liberale Unterstützung während er die Geschäfte betrieben, und hofft in der neuen Firma die Gewogenheit des Publikums zu erhalten, die man sich bestreben wird durch Aufmerksamkeit und billige Bedienung zu verdienen.

(Auf Verantwortlichkeit des Unterschriebenen.)

Warnung und Aufforderung.

Gebt Acht auf zwei gewisse unehrliche Leute in Philadelphia, und einen Trupp bei Bernville, die in einem gewissen Hause am Revier und auf dem Canal ihr Wesen treiben. Solche Leute werden hiermit gewarnt, die Waaren an dem Hause am Revier nicht zu verkaufen oder unehrlich zu verthun; ein solcher Uebertreter muß doppelt bezahlen für 1841, an Conrad C. Christ in Bern Tauschip, Berks Caunty.

Die Bücher von Langen Jahren, in dem Hause am Revier, werden gefordert, und alle Schriften von Hanau bei Frankfurt, sollen an den Unterschriebenen abgegeben werden. Die, die in dem Hause am Revier, in Philadelphia, sind, sollen auf diese Warnung das Haus räumen.

Conrad C. Christ, (Siegel.)

Mai 25. 3m.

Anzeige.

So eben hat die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in grösserer Zahl zu haben, ein für die betreffenden Handwerker und Künstler höchst nützliches Werk, betitelt:

Der praktische und erfahrene

Rathgeber,

für

Künstler und Professionisten, oder ein

aus langjähriger Erfahrung geschöpftes

Rezeptbuch

Aus dem Englischen, mit Benutzung der besten in- und ausländischen Werke bearbeitet.

für Chemisten, Kunsttischler, Möbelschreiner, Gewehrschafter und Büchsenmacher, Lackirer Kutscheu- und Chaisenfabrikanten, Vergolder, Kunstdrechsler, Kammacher, Blechschmiede und mehrere andere Gewerbtreibende, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der gegebenen Rezepte.

Allen solchen Personen, welche Geschäfte treiben die oben im Titel des Buches angeführt sind, erlauben wir uns den "Praktischen Rathgeber" als ein höchst nützliches Buch zu empfehlen, weil sie nicht allein viele Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten ersparen, sondern gleichzeitig aus denselben viele Winke für die Verschönerung ihrer Arbeiten erlernen.

Der Preis des Werkchens ist so gering als möglich gestellt, um auch dem weniger bemittelten Handwerkern eine Gelegenheit zu geben sich dasselbe anzuschaffen.

Für Buchhändler und Andere, welche im Grossen zu kaufen wünschen, setzen wir folgende Preise fest:

100 Exemplare in guten Pappband					$50. 00
50	"	"	"	"	30. 00
25	"	"	"	"	15. 00
12	"	"	"	"	7. 50

gegen Einsendung des Betrags bei der Bestellung—Versendungskosten, Porto und dergleichen, werden ausserdem berechnet.

☞Unsere Herren Collegen und Andere die noch Subscriptions-Listen für das Werkchen in Besitz haben, sind höflich ersucht uns dieselben sobald wie möglich einzusenden und uns gleichzeitig zu benachrichtigen, wohin sie ihre Exemplare geschickt zu haben wünschen.

☞Blätter, mit denen wir wechseln, sind höflich ersucht, das Obige einige Male in ihre Spalten aufzunehmen, wodurch sie uns zu Gegendiensten verpflichten.

Bücher Anzeige.

Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben:

Wilmsen's deutscher Kinderfreund, von J. G. Wesselhoeft, Philadelphia, 1839.

Deutsche neue Testamente.

Der amerikanische Seidenbauer.

Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nord Amerika, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersetzt von Wilhelm Beschke, Neuyork, 1838.

Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersetzt und herausgegeben von Wilh. J. L. Kiderlen, Philadelphia, 1838,

Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli, ersten Urhebers der deutschen evangelisch-reformirten Kirche, von Johann August Forsch, Chambersburg, Pa. 1837

Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glückseligkeit. Dargestelt von Christian Gotthilf Salzman, bearbeitet von Conrad Friedrich Stollmeyer, Philadelphia 1839.

Der lange verorgene Schatz und Haus-Freund, ein nützliches Rath- und Hilfs Buch für Jedermann, Skippacksville 1837.

Andachtsübungen und Gebete für nachdenkende und gutgesinnte Christen. Von Johann Kaspar Lavater, Lancaster, Pa. 1834.

lutherische und reformirte deutsche A. B. C. Bücher.

Ausserdem Schreib-Papier, Federn u. Schreib Dinte, so wie auch Blanks für Mortgages, Judgement und Common-Bonds.

Zollikofers Gebetbuch ist ebenfalls bei uns zu haben zu $1 75, das einzelne Exemplar—18 Thaler das Dutz.

Eine Auswahl schöner deutscher Lieder ist bei uns ebenfalls stets vorräthig, und um billigen Preis zu haben.

Reading den 16ten Juni.

Dr. Bechter's Lungen-Preservativ.

Preis 50 Cent die Flasche,

Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmässigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äusserst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten, Verkältungen, Katarhfieber, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten- und Rückenschmerzen, Blutspeien, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hemmung der herannahenden Auszehrung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zukostspielig dazu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wirkungen wird in einem Versuche damit gefunden werden, so wie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungszettel begleitend. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nutzbarkeit, sonst würde eine so grosse Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Curirung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaceas &c. schnell vorangeht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung alhier. Die leichtgläubigsten können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheis Emporium No. 191 Nordzweitenstrasse, unterhalb der Vine Strasse, zum Schild des "goldenen Adlers und Schlangen" allwo Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin, vorgezeigt werden können.

Reading, den 2, Juni.

*Diese Medizin ist um den oben angegebenen Preis in dieser Druckerei zu haben.

Juni 30. bv.

Berks Caunty Bank.

Zufolge eines Beschlusses der Board der Directoren von der Berks Caunty Bank, wird hiermit Nachricht gegeben, an alle Personen, die noch an die ersagte Institution schuldig sind, daß sie ersucht sind ihre Schulden sogleich abzubezahlen, an die ersagte Bank.

A. F. Boas, Casstrer.

Reading, Februar 16. bv.

All kinds of GERMAN & ENGLISH printing work neatly and handsome executed at this Office, at reasonable prices.

Wohlfeile Stuhl Fabrik.

Der Unterschriebene benachrichtigt seine Freunde und das Publikum überhaupt, daß er noch immer das obenerwähnte Geschäft betreibt, in der Ostpenn, zwischen der 6ten und 7ten Strasse, in der Stadt Reading, J. Haberaker's Cabinet Waarenlager beinahe gerade gegenüber; allwo er eine Auswahl fertig gemachte Stühle beständig auf Hand hält, und die er so wohlfeil verkaufen wird als dieselben sonst irgendwo zu haben sind, nämlich:

Ball Rücken, Scroll Rücken, Gebogene Rücken, Ebene Rücken, Bostoner Schaukel, kleine Schaukel Stühle, Settees &c.

welche alle nach den spätesten Philadelphier Moden gemacht sind, und versichert werden von den besten Materialien und guter Arbeit zu sein, die von keinen andern an Schönheit, Stärke und Dauerhaftigkeit übertroffen werden.

Unterschriebener dankt seinen Freunden für den liberalen Zuspruch mit welchem sie die Güte hatten ihn bisher zu beschenken, und hoffet durch strenge Achtung auf seine Geschäfte, die Fortdauer ihrer Gewogenheit zu verdienen.

Friederich Fox.

Februar 16. 3M.

N. B. Personen, die Stühle &c. zu kaufen wünschen, würden wohl thun an obiger Fabrik anzufragen, um den vorhandenen Vorrath in Augenschein zu nehmen, ehe sie sonstwo kaufen.

Alte Stühle werden ausgebessert und angestrichen auf die kürzeste Anzeige und die billigsten Bedingungen.

Werth der Banknoten in Pennsylvanien.

Bank von Alleghany, zu Bedford,		Ungangbr.
Beaver, zu Baever,		do.
Swatara, zu Harrisburg,		geschlossen.
Washington, zu Washington,		ungang.
Chambersburg zu Chambersburg,		1½
Chester Caunty zu Westchester,		par
Delaware Caunty* zu Chester,		par
Germantaun zu Germantaun,		par
Gettisburg* zu Gettisburg,		1½
Lewistaun zu Lewistaun,		par
Middletaun zu Middletaun,		par
Montgomery Co,* zu Norristaun,		par
Northumberland zu Northumberl.		par
North Amerika* zu Phil'a,		par
Northern Liberties* zu Phi'a,		par
Pennsylvania* zu Phil'a,		par
Penn Taunschip* zu Phil'a,		par
Pittsbrg, zu Pittsburg,		1½
Bank der Ver. St* zu Philadelphja,		14
do. do. Zweig* zu Pittsburg,		par
do. do. do. zu Erie,		par
do. do. do. zu Beaver,		par
do do do zu Neu Brigthan		par
Berks Caunty Bank zu Reading,		par
Carlisle ditto* zu Carlisle,		par
Centre ditto zu Belefonte,		geschloßen
City Banr zu Pittsburg,		Ungangbar
Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia,		par
Commecial Bank,* zu Phil'a,		par
Doylestaun ditto zu Doylestaun,		par
Easton ditto* zu Easton,		par
Erie ditto zu Erie,		10
Erchange ditto zu Pittsburg,		1
Erchange Zweig zu Holidaysburg,		par
Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol,		par
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,		2½
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster,		par
Farmers ditto, von Reading* zu Rea.		par
Farmers u. Mechanics ditto zu Phil'a,		par
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg,		gebr.
Farmers und ditto do. zu Fayette Co.		gebr.
Farmers und do. zu Grencastle		gebroch.
Franklin ditto zu Washington,		2½
Girard ditto (Stophen)* in Phil'a,		geschloß.
Girard ditto† in Phil'a,		par
Harrisburg ditto zu Harrisburg,		par
Harmony Institute zu Harmony,		ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale,		¾
Huntingdon ditto zu Huntingdon,		ungang.
Juniata ditto zu Lewistaun,		ungang.
Kensington do. in Phil'a,		par
Lankaster do. zu Lankaster,		par
Lebanon do. zu Lebanon,		par
Lumberman's do. zu Warren,		gebrochen
Manuf. u. Mechanics in Phil'a,		par
Marrietta u. Susqueh. Trading Co.		ungb.
Merchants u. Manuf. Bank† Pittsburg,		1½
Mechanics Bank in Phil'a,		par
Miners Bank von Pottsville,		par
Northern ditto von Pa. zu Dundaff,		ungb.
Monongohela ditto von Braunsville,		2
Moymensing Bank† in Phil'a,		par
Northumbl. U. Colb. Bk. zu Milton,		ungb.
N. Western Bk. v. Pa. z. Meadeville,		geschl.
Neu Salem do. zu Fayette Caunty,		betrüg.
Northampton Bank zu Allentaun,		par
N. H. Delaw. Brücken Co. zu N. H.		geschl.
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle,		gebr.
Philadelphia Bank* zu Philadelphia,		par
Richards (Mark) in Philadelphia,		gebroch.
Schuylkill Bank* in Phil'a,		par
Silver Lake Bank zu Montrose,		geschloss.
Southwark ditto in Phil'a,		par
Towanda do. zu Towanda,		par
Union do. zu Uniontaun,		gebroch
Western do. in Philadelphia,		par
Westmoreland do. zu Greensburg,		geschlo.
Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilk.		ungang
Wyoming Bank zu Wilkesbarre,		par
York ditto* zu York,		1
Youghogany Bank zu Perryopolis,		ungang.

☞Auf die mit einen * bezeichneten Banken sind falsche Noten im Umlauf.

☞Die Deposit-Banken sind mit einem † gezeichnet.

Die vorstehende Liste wird pünktlich jeden Monat, nach Bicknel's Reporter, berichtigt.